

 <p>Museum für Weinbau und Stadtgeschichte, Edenkoben / Hubert Minges [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille</p> <p>Museum: Museum für Weinbau und Stadtgeschichte Edenkoben Weinstraße 107 67480 Edenkoben 06323-81514 anfrage@museum-edenkoben.de</p> <p>Sammlung: 1800-1870: Industrielles Zeitalter</p> <p>Inventarnummer: MWS_0001_005535</p>
--	---

Beschreibung

Diese Medaille zeigt avers König Maximilian II. von Bayern in einer Porträtbüste nach rechts gewendet. Er trägt einen hermlinbesetzten Kragen. Die Umschrift lautet: "Maximilian II. König v. Bayern". Revers ist ein Lorbeerkranz mit der Inschrift "Edenkoben" abgebildet. Maximilian II. König von Bayern (* 28. November 1811 in München; † 10. März 1864 ebenda) aus dem Geschlecht der Wittelsbacher war von 1848 bis 1864 König von Bayern. Er war verheiratet mit Marie Friederike von Preußen. Aus dieser Ehe gingen die späteren bayerischen Könige Ludwig II. und Otto I. hervor. Seine jüngeren Brüder waren König Otto von Griechenland und Prinzregent Luitpold. Der Graveur war Carl Friedrich Voigt (1800-1874), der von 1829 bis 1855 war er dann Leitender Graveur und Medailleur an der königlich-bayerischen Münzprägestätte (Bayerisches Hauptmünzamt) in München war.

Grunddaten

Material/Technik:	Metallguss
Maße:	Durchmesser 4,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1864
	wer	Carl Friedrich Voigt (1800-1874)
	wo	München
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Maximilian II. Joseph von Bayern (1811-1864)

wo

Schlagworte

- Gedenkmedaille